Facebook-Seite richtig nutzen

Wollen Sie mit Ihrer Facebook-Seite erfolgreich sein, ist es für Sie wichtig, möglichst viel über Ihre Besucher zu erfahren. Facebook hält hierfür umfangreiche Statistiken bereit, die Ihnen bei der Analyse helfen.

Die allermeisten Bowlingcenter sind bei Facebook mit einer eigenen Seite vertreten, Angebote werden gepostet und immer wieder sorgen unterschiedliche Erfolge der Nachrichten für Verwunderung. Warum wird das eine Angebot beachtet, das nächste aber nicht?

Um dieser und weiteren Fragen zu Ihren Facebook-Besuchern auf den Grund zu gehen, hält Facebook ein mächtiges Statistik-Tool bereit, mit dem Sie das Verhalten Ihrer Besucher bis ins kleinste Detail nachverfolgen können.

Wer hat welchen Beitrag geliket? Woher kommen die Besucher und zu welcher Zeit sind diese online?

Setzen Sie diese wichtigen Informationen richtig ein, werden Sie innerhalb kürzester Zeit einen steigenden Erfolg Ihrer Facebook-Seite bemerken. Platzieren Sie Ihre Posts zur richtigen Zeit und mit der richtigen Ansprache und sehen Sie dabei zu, wie Ihre Likes mehr werden. Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und schauen Sie Ihrem Facebook „unter die Haube“.

1. Profil oder Seite

Um die Statistik-Funktionen von Facebook nutzen zu können, muss Ihr Center eine „Seite“ besitzen und kein „Profil“. Den Unterschied finden Sie ganz einfach heraus: Sammeln Sie „Freunde“, haben Sie ein Profil, sammeln Sie „Gefällt Mir“, haben Sie eine Seite.

Das Profil ist für Sie als Person gedacht, Seiten sind für Unternehmen, Organisationen, Gruppen etc. da. Sollte Ihr Center noch „Freunde“ sammeln, ist eine Umstellung auf eine echte Unternehmensseite sinnvoll.

Auch wenn Facebook die Drohung, Profilseiten, die von Unternehmen genutzt werden, in nächster Zeit zu löschen, bisher nicht wahrgemacht hat, kann dies jederzeit passieren. Damit wären Sie alle ihre mühsam gesammelten Freunde los und müssten mit der dann neuen Unternehmensseite von vorn beginnen. Glücklicherweise haben aber die meisten Bowlingcenter inzwischen eine echte „Seite“.

2. Ein erster Überblick

Melden Sie sich bei Facebook an, öffnen Sie ein neues Tab im Browser und geben Sie die Adresse

https://www.facebook.com/insights

ein. Betreiben Sie mehrere Facebook-Seiten, erscheint eine Listenübersicht. Wählen Sie aus der Übersicht die Seite aus, die Sie näher analysieren möchten.

Es öffnet sich eine Statistik-Seite mit der Gesamtzahl aller „Gefällt Mir“-Angaben, die Gesamtreichweite aller Beiträge sowie die Anzahl von Interaktionen auf der Seite innerhalb eines angegebenen Zeitraums. Zu den Interaktionen zählen u.a. Kommentare, Likes, geteilte Beiträge und Klicks auf bestimme Beiträge.

3. Beste Zeit ermitteln

Klicken Sie links auf den Punkt „Beiträge“. Sie sehen nun die Anzahl der Besucher zu einer bestimmten Uhrzeit. Darüber finden Sie eine Auflistung der Wochentage. Fahren Sie mit der Maus über die Tage und Facebook zeigt Ihnen die Kurve für den jeweiligen Tag sofort an. Mit diesen Informationen können Sie neue Beiträge immer zum optimalen Zeitpunkt veröffentlichen.

4. Einzelne Beiträge analysieren

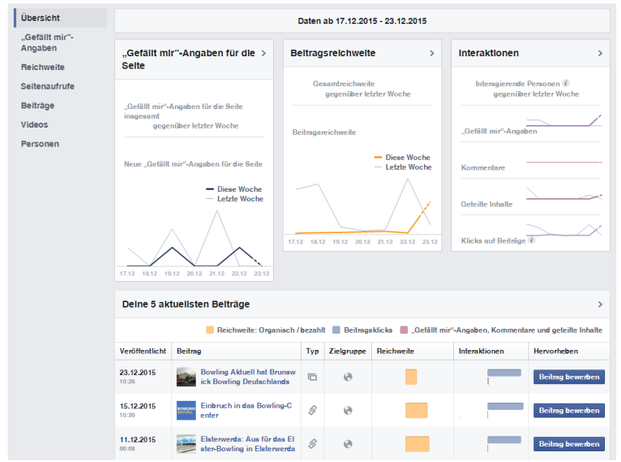
In der „Übersicht“ finden Sie etwas weiter unten eine Liste Ihrer Beiträge. Klicken Sie auf einen Beitrag, über den Sie mehr erfahren möchten.
Sie sehen sofort, wieviele Personen Sie mit Ihrem Beitrag erreicht haben, wieviele davon auf „Gefällt Mir“ geklickt oder einen Kommentar hinterlassen haben. Ebenso sehen Sie, wieviele den Beitrag negativ bewertet oder als Spam gemeldet haben.

Nehmen Sie sich einen schlecht und einen gut gelaufenen Beitrag und vergleichen Sie die Inhalte der beiden Beiträge. So finden Sie heraus, was Ihren Lesern gefällt und was nicht so gut ankommt.

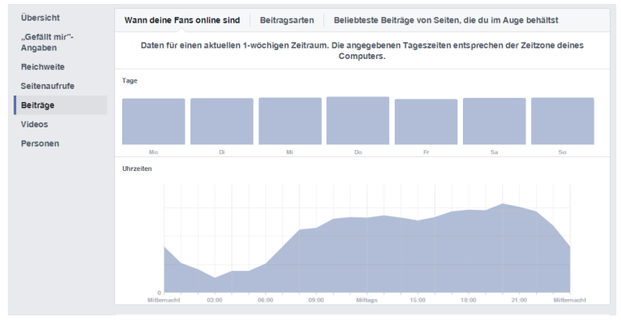
5. Zu Ihren Besuchern

Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf „Personen“. Hier erfahren Sie Alter, Geschlecht und Herkunft zu Ihren Besuchern. Interessant dürfte für Sie auch sein, aus welcher Stadt Ihre Besucher kommen, diese Informationen finden Sie weiter unten in der Liste.

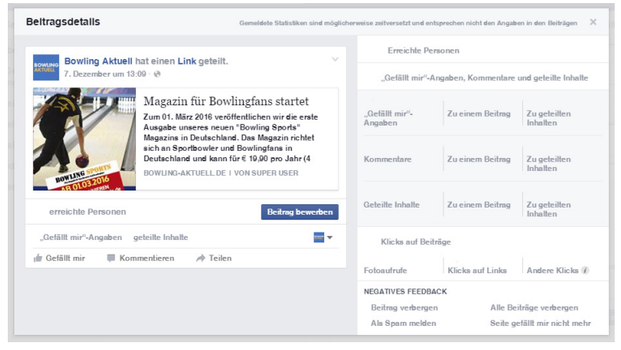
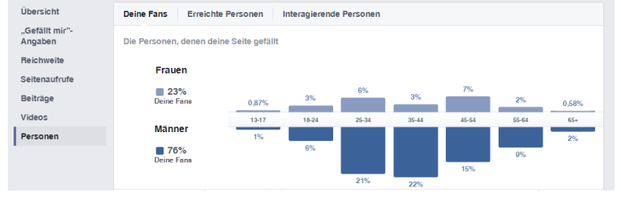
2



3



4



5